Newsletter 02/2023

24. Juli 2023

OPTIONSUNIVERSUM

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Die amerikanischen Aktienmärkte kannten in den letzten Wochen nur eine Richtung: nach oben. Das freut natürlich alle Aktionäre, für Stillhalter sind ruhige Phasen aber in der Regel die besseren. Nun ist die Börse kein Wunschkonzert und wir müssen den Markt nehmen wie er ist. Einen Fehler jedoch sollten wir nicht machen. Uns von dem aktuellen Trend komplett „einlullen“ zu lassen. Wir wissen aus Erfahrung, dass insbesondere, wenn sich niemand mehr fallende Kurse vorstellen kann, diese nicht mehr lange auf sich warten lassen. Auch der gesunde Menschenverstand hilft uns: wenn man die Performance der letzten Wochen auf ein Jahr hochrechnet, kommt man auf eine aberwitzige Rendite jenseits der 100%-Marke. So eine Jahresperformance ist natürlich nicht ausgeschlossen, aber doch extrem unwahrscheinlich. Solche Überlegungen sollten wir immer im Hinterkopf behalten. Was einen sehr guten Optionshändler sonst noch von einem „Hobby-Optionshändler“ unterscheidet, lernen Sie bei uns, z.B. in dem Präsenzseminar für Fortgeschrittene, das dieses Jahr im November an einem neuen Veranstaltungsort stattfindet. Mehr dazu in diesem Newsletter auf der nächsten Seite. Für Schnellentschlossene gibt es einen Frühbucherrabatt!

Herzliche Grüße,
Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf

Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Präsenzseminar in Kassel – seien Sie persönlich dabei!

Das Programm bleibt gleich – der Ort ist neu! Im November veranstalten wir wieder unser Profi-Seminar, diesmal im wunderschönen Waldhotel Schäferberg. Wenn Sie schon über theoretisches und praktisches Wissen zum Optionshandel verfügen und Ihre eigenen Strategien verfeinern wollen – und zwar persönlich und vor Ort im Seminarraum –, dann ist dieses Seminar vielleicht genau das Richtige für Sie.

Der Termin: 18. – 21. November 2023

Das Seminar bietet die Gelegenheit, innerhalb von vier Tagen tiefer in die Materie Optionshandel einzusteigen, dabei „unter die Motorhaube“ zu schauen und zu sehen, wie der Optionsmarkt wirklich funktioniert. Hier geht es zur Seminarbeschreibung:

https://www.optionsuniversum.de/profi-seminar-2023/

Unser exklusives Geschenk für Newsletterabonnenten:

10% Preisnachlass[1] bei Buchung bis Sonntag, den 8. August 2023!

Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort „Newsletter“ an, dann berücksichtigen wir den Rabatt automatisch bei der Rechnungslegung.

[1] Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Das Trading Camp mit Dirk Legahn

Unser geschätzter Kollege Dirk Legahn veranstaltet auch dieses Jahr wieder das beliebte Trading Camp. Dirk vermittelt in diesem sechsteiligen Webinar regelbasierte Handelsstrategien mit Aktien. Optionen werden als Hedging-Instrument eingesetzt.

Wer zwecks Diversifikation neben seinen Optionsstrategien auch Aktienstrategien verfolgen möchte, ist hier genau richtig.

Mehr Informationen gibt es direkt auf der Webseite LoroTrader:

https://lorotrader.com/trading-camp-11/

Unser exklusives Geschenk für Newsletterabonnenten:

Erhalten Sie einen 10% Optionsuniversum-Gutschein[2] geschenkt - bei Buchung des Trading Camps!

Um sich den Gutschein zu sichern, geben Sie bitte bei der Bestellung das Stichwort „Optionsuniversum“ an.

[2] Gilt für alle Webinare, Seminare und den Live Options Room. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Die Buchung muss bis zum 31.12.2023 erfolgen.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Neuerungen im Live Options Room

Wenn Sie Abonnent unseres Live Options Rooms sind, haben Sie es vermutlich schon gemerkt haben, es gab in den letzten Wochen einige Änderungen. Ausgeschieden sind die Moderatoren Dirk Legahn und Ignatz Schalajda, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit in den letzten Jahren! Aber keine Sorge, die beiden sind nicht „aus der Welt“. Wir werden auch in Zukunft gemeinsame Projekte umsetzen.

Neu an Bord ist Thomas Bopp, der bereits seit einigen Monaten regelmäßig aus dem Live Options Room berichtet.

Wir haben auch noch die eine oder andere Idee im Kopf, es wird nicht langweilig werden. Eventuell können wir schon recht bald einen weiteren Moderator vorstellen. Damit jeder Optionshändler genau den Moderator auswählen kann, der seinem eigenen Handelsstil entspricht.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:
https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured

Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:
https://twitter.com/Optionsuniversu

Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:
https://www.facebook.com/optionsuniversum

Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.
Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:
https://www.facebook.com/groups/934266489930445/

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Griechen zweiter Ordnung

30.06.2023, christian@optionsuniversum.de

Vermutlich jeder, der Optionen handelt, kennt die sogenannten Griechen. Delta und natürlich Theta sind wohl die bekanntesten dieser Risikokennziffern. Ebenfalls von hoher Bedeutung - wie wir von Optionsuniversum nicht müde werden zu betonen - ist Vega (was übrigens strenggenommen gar kein Grieche ist, da Vega im griechischen Alphabet nicht vorkommt). Vega gibt uns die Sensitivität einer Optionsposition in Bezug auf eine Volatilitäts-Veränderung an. Diese Risikokennziffern sind alle Griechen erster Ordnung, weil sie unmittelbar die Veränderung des Optionspreises messen. Weniger bekannt ist sicherlich ein weiterer Grieche erster Ordnung, nämlich das Rho, welches angibt, wie empfindlich ein Optionspreis auf eine Veränderung des risikolosen Zinssatzes reagiert. Rho ist aber von den genannten Griechen unserer Einschätzung nach wirklich der am wenigsten wichtige Grieche und kann in der Praxis eher vernachlässigt werden.

Vermutlich deutlich weniger Optionshändler kennen die sogenannten Griechen zweiter Ordnung, die so genannt werden, weil sie nicht die Veränderung des Optionspreises bei Änderung einer Variablen angeben, sondern die Veränderung eines Griechen erster Ordnung, wenn sich die betreffende Variable verändert. Ein Beispiel: während uns Delta als ein Grieche erster Ordnung angibt, wie sich der Optionspreis verändert, wenn sich das Underlying um 1 Punkt nach oben bewegt, definiert Gamma (ein Grieche zweiter Ordnung), wie sich das Delta verändert, wenn sich das Underlying um 1 Punkt nach oben bewegt. Oder anders ausgedrückt: das Underlying steigt um 1 Punkt, dann gibt uns Delta an, wie sich der Optionspreis verändert und Gamma, wie sich das Delta verändert.

Neben dem Gamma, das den meisten unter uns auch noch ein Begriff sein sollte, gibt es aber eine Reihe von weiteren Griechen zweiter Ordnung, die wir zumindest

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.

einmal vorstellen möchten, auch wenn sie im täglichen Optionshandel eher weniger beachtet werden. Ihre Bedeutung ist aber abhängig von der gewählten Optionsstrategie und daher können sie von fallweise für uns an Bedeutung gewinnen. Nachstehend eine Übersicht.

Gamma

Misst die Sensitivität des Deltas in Bezug auf eine Veränderung des Underlying-Preises. Gamma ist unseres Erachtens der wichtigste Grieche zweiter Ordnung und sollte unbedingt beachtet werden. Ein hohes Gamma bedeutet, dass sich das Delta rasant ändert, wenn sich das Underlying bewegt. Wenn nun selbst bei kleinen Bewegungen das Underlyings das (absolute) Delta sehr schnell extrem groß wird, führt das dazu, dass sich das Risikoprofil eines Optionstrades ebenfalls sehr schnell ändert. Eine Strategie, die eben noch als risikoarm angesehen werden konnte, da sie eine niedrige Sensitivität in Bezug auf eine kleine Veränderung des Underlyings hatte (also ein niedriges Delta), kann im nächsten Augenblick eine hohe Sensitivität haben und ist damit extrem verletzbar. Die höchsten Gammawerte treten bei Optionen auf, die am Geld sind. Und je näher die Expiration rückt, desto höher wird ebenfalls das Gamma. Optionshändler sprechen daher auch bei der letzten Woche vor Fälligkeit eines Optionskontraktes von der sogenannten „Gammawoche“, weil dann das Gamma überproportional ansteigt. Das ist im Übrigen auch der Grund, warum wir bei den meisten unserer Optionsstrategien die letzte Woche vor Verfall meiden.

Vanna

Vanna gibt uns an, wie stark sich das Delta ändert, wenn die Volatilität steigt. Auf den ersten Blick ist vielleicht nicht intuitiv klar, warum eine Volatilitätsänderung einen Einfluss auf das Delta hat. Wenn wir uns jedoch verdeutlichen, dass die Höhe der Volatilität bestimmt, wie wahrscheinlich eine bestimmte Bewegung des Underlyings ist, wird der Zusammenhang klarer. Optionen, die soweit aus dem Geld sind, dass

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

sogar die größte anzunehmende Veränderung des Underlying-Preises diese nicht ins Geld bringt, haben ein Delta von nahezu 0. Steigt nun aber die Volatilität, nimmt dadurch auch die „größte anzunehmende Veränderung“ des Underlying-Preises zu und vielleicht ist es dann nicht mehr nahezu ausgeschlossen, dass die betreffenden Optionen doch ins Geld geraten, dann sollte sich das in einem Delta von größer 0 ausdrücken.

Vanna ist es ein ziemlich „schräger“ Grieche, weil Vanna bei einer steigenden Volatilität zu höheren, aber auch niedrigeren Deltas führen kann – in Abhängigkeit der Moneyness der Option. Ein Beispiel: wenn eine Option im Geld ist und die IV steigt, dann hat die Option mit einmal eine größere Chance, OTM zu enden bzw. eine geringere Chance, im Geld zu enden. War das Delta vorher nahezu bei 1, geht es jetzt zurück. Den umgekehrten Fall beobachten wir bei Optionen, die bereits OTM sind. Wie schon oben beschrieben, erhöht sich hier nunmehr die Chance, im Geld zu enden und das resultiert in ansteigenden Deltas.

Charm

Der letzte, hier vorgestellte Grieche zweiter Ordnung, der das Delta beeinflusst, ist Charm. Charm drückt aus, wie sich das Delta verändert, wenn die Optionsfälligkeit näher rückt. Wie bereits oben ausgeführt, hat Delta etwas damit zu tun, wie wahrscheinlich es ist, dass eine Option ins Geld oder aus dem Geld gerät. Dazu muss sich das Underlying bewegen und uns ist vermutlich intuitiv klar, dass die Wahrscheinlichkeit einer großen Bewegung etwas mit der Zeit zu tun hat, in der sich das Underlying bewegen kann. Es macht schon einen Unterschied, ob ich dem Underlying 1 Minute oder 1 Monat Zeit einräume, sich um 10% zu bewegen.

Auch Charm hängt von der Moneyness ab. Wenn die Zeit vergeht, „schiebt“ Charm das Delta einer ITM-Option Richtung 1 und das Delta von OTM-Optionen Richtung 0. Je näher die Expiration rückt, desto größer wird Charm für diese Art von Optionen.

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

ATM-Optionen dagegen haben ein sehr kleines Charm (Achtung Wortspiel: kleines Charm, aber durchaus großen Charme), denn hier ändert sich die Wahrscheinlichkeit, ob sie im oder aus dem Geld enden, kaum, da schon eine minimale Bewegung des Underlyings ausreicht, um das eine oder andere Resultat auszulösen.

Veta

Veta gehört zu den Griechen zweiter Ordnung, die Einfluss auf das Vega haben. Auch bei Veta geht es um den Faktor Zeit. Nimmt diese ab, nimmt auch das Vega ab. Wie stark das geschieht, drückt sich durch das Veta aus. Auch hier ein Beispiel zum besseren Verständnis. Eine Option, deren Fälligkeit kurz bevorsteht, hat nur noch ein sehr kleines Vega. Der Grund dafür ist, dass durch die Kürze der zur Verfügung stehenden Restzeit, eine große Bewegung des Underlyings immer unwahrscheinlicher wird. Somit spielt es kaum eine Rolle, ob die IV eine große oder kleine Bewegung einpreist.

Das gilt im Übrigen für alle Optionen, egal ob OTM, ITM oder ATM. Meistens spielt Veta für uns Optionshändler keine große Rolle, außer für Optionstrades, die explizit auf Vega angewiesen sind, wie z.B. bei unserem Airbag. Dort ist Veta nicht gerade unserer Freund, deshalb steuern wir gegen das Veta, indem wir immer wieder neue Tranchen auflegen.

Vomma

Wo wir schon beim Airbag sind: Vomma ist ein höchst interessanter Grieche für den Airbag, weil Vomma angibt, wie stark sich das Vega verändert, wenn die Volatilität steigt. Beim Airbag wollen wir unbedingt ein positives Vega und ein positives Vomma. Wenn er nämlich gebraucht wird, geschieht folgendes: die IV steigt und durch das

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

positive Vega auch der Preis unserer Long-Optionen. Gleichzeitig steigt durch den IV-Anstieg aber auch das Vega an (ausgelöst durch das Vomma) und damit wird der Hebel immer größer, je weiter der IV-Anstieg geht. Deshalb funktioniert der Airbag so prächtig in Crash-Situationen.

Vera

Vera ist ein – wie der Schreiber dieses Artikels meint – ein zu Recht kaum beachteter Grieche zweiter Ordnung. Er gibt an, wie stark sich das Rho verändert, wenn die Volatilität steigt. Wenn schon das Rho in der Praxis kaum Bedeutung für uns hat, kann auch Vera kaum Einfluss haben.

Das war eine kurze Reise durch die Landschaft der Griechen zweiter Ordnung. Wenn ich sie nach Bedeutung gliedern müsste, würde ich Gamma die größte Bedeutung beimessen und Veta und Vera die kleinste. Vomma und Vanna haben je nach gewählter Optionsstrategie eine gewisse Berechtigung.

In jedem Fall wünsche Ihnen – ob nun mit oder ohne Griechen zweiter Ordnung – allzeit ein erfolgreiches Trading.

Ihr Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.
Unser E-Mail: info@optionsuniversum.de

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf

Copyright © 2022 optionsuniversum.de, All rights reserved.